

zum Bebauungsplan Nr. 5 "Kleiner Esch" der
Gemeinde Gehrde, Landkreis Osnabrück

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I. S. 2256), ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949) und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Artikel II des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Straßengesetzes vom 29.7.1980 (Nds. GVBl. S. 283), i.V.m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.1980 (Nds. GVBl. S. 385) hat der Rat der Gemeinde Gehrde diesen Bebauungsplan Nr. 5 "Kleiner Esch", 2. Änderung, bestehend aus nachstehender örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung als Satzung geschlossen:

§ 1

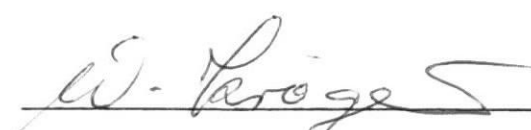
Die gestalterische Festsetzung "Dachaufbauten (Dachgauben) sind nur bei Gebäuden ab einer Dachneigung von 40°-45° zulässig" wird wie folgt geändert:

"Dachaufbauten (Dachgauben) sind nur bei Gebäuden ab einer Dachneigung von 30° zulässig. Die Länge der Dachgauben darf 1/2 der Traufenlänge der jeweiligen Gebäudeseite nicht überschreiten."

§ 2

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück in Kraft.

Gehrde, den 02.02.1982


1. stellv. Bürgermeister




Gemeindedirektor

Verfahrensvermerk

Der Rat der Gemeinde Gehrde hat in seiner Sitzung am 02.02.1982 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Kleiner Esch", 2. Änderung, beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 18.02.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Gehrde, den 23.02.1982




Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Gehrde hat in seiner Sitzung am 02.02.1982 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 22.03.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 08.04.1982 bis 11.05.1982 gem. § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Gehrde, den 28.06.1982




Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Gehrde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 25.05.1982 gem. § 10 BBauG als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Genehmigungsvermerk: Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.: ...) vom heutigen Tage ~~unter Auflagen~~ ~~mit~~ ~~gegeben~~ - gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt. Die ~~kenntlich gemachten Teile~~ sind auf Antrag der Gemeinde von ~~gemäß~~ ~~Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen~~
Osnabrück, 30. SEP. 1982

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor



Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 30.11.1982 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 30.11.1982 rechtsverbindlich geworden.

Gehrde, den 7. Dezember 1982




Gemeindedirektor